

Lustenau, 6. September 2007

## **PRESSEINFORMATION**

### **Studie zu Kaffeetrends im Dreiländereck zeigt: Männer sind Coffee-holics, Frauen lieben den Mix**

Die aktuelle Studie „Kaffeetrends in Österreich, Deutschland und der Schweiz“<sup>1</sup> bescheinigt dem Kaffee einen bedeutenden Stellenwert: Kaffee zählt gleich nach Wasser zu den beliebtesten heimischen Getränken. Dabei erweisen sich vor allem ÖsterreicherInnen und SchweizerInnen als wahre KaffeegenießerInnen. Nicht nur in Punkto Häufigkeit des Kaffeekonsums liegen wir vorne, auch bei Zubereitungsarten und Variationen sind wir im Spitzenfeld. Vor allem der Frühstückskaffee zu Hause ist für den Großteil der ÖsterreicherInnen nicht mehr wegzudenken. So liegen Milch-Kaffee-Variationen weiterhin im Trend, allein aromatisierte Kaffegetränke treffen den heimischen Geschmack nicht so ganz.

Das Marktforschungsinstitut marketmind und Saeco Austria AG haben gemeinsam die aktuellen Kaffeetrends und -gewohnheiten im Dreiländereck erhoben. Die Studie zeigt, dass in der Schweiz mit fast drei Tassen pro Tag am meisten Kaffee getrunken wird, gefolgt von Österreich mit über zweieinhalb Tassen pro Tag (2,6 Tassen). Deutschland belegt in Punkto Kaffeekonsum den dritten Platz (2,4 Tassen pro Tag). In allen drei Ländern sind es vor allem die Männer, die den durchschnittlichen Kaffeekonsum in die Höhe treiben. Sie trinken in Österreich mit drei Tassen pro Tag deutlich mehr Kaffee als Frauen, die es auf etwas über zwei Tassen pro Tag bringen. Im Vergleich zählen die westlichen Bundesländer Tirol und Vorarlberg mit drei Tassen Kaffee pro Tag zu den Spitzenreitern, gefolgt von Wien mit etwas unter drei Tassen.

#### **Coffee-Time: morgens und nachmittags**

Vor allem der Frühstückskaffee zu Hause ist nicht mehr wegzudenken, für rund 84 Prozent der ÖsterreicherInnen ist dieser der unentbehrliche Muntermacher. Doch auch am

---

<sup>1</sup> Repräsentative Studie durchgeführt von marketmind in Österreich, Deutschland und der Schweiz im August 2007 unter 500 ÖsterreicherInnen, 1.000 Deutschen und 501 SchweizerInnen.

Nachmittag gönnen sich unsere Landsleute deutlich häufiger als unsere Nachbarn eine Tasse des aromatischen Heißgetränks. Der perfekte Abschluss eines Mittagessens mit einer Tasse Kaffee ist vor allem in den südlichen Bundesländern Kärnten und der Steiermark beliebt. Abends hingegen greifen nur 16 Prozent der Befragten in Österreich und Deutschland zu Kaffee.

### **Lieblingsgetränk Kaffee**

Kaffee ist im Dreiländereck gleichermaßen beliebt: Für rund drei Viertel der befragten ÖsterreicherInnen und SchweizerInnen besitzt Kaffee den höchsten Stellenwert nach „dem Grundgetränk“ Leitungswasser oder Mineralwasser. Danach folgen Softdrinks und Fruchtsäfte auf der Beliebtheitskala, die vor allem von den 18-35-jährigen gerne konsumiert werden.

### **Milchmixgetränke liegen weiterhin im Trend**

In Österreich und Deutschland sind Milch-Kaffee-Variationen besonders beliebt. An erster Stelle liegt dabei der kleine oder große Braune, gefolgt von Melange und Cappuccino. Vor allem österreichische Frauen genießen gerne Latte Macchiato & Co, ebenso wie die jüngere Zielgruppe der 18-35-Jährigen. In der Schweiz fallen die Präferenzen nicht ganz so deutlich aus – hier werden Espresso, Kaffee Crème und Milchkaffee gleichermaßen geschätzt. Für aromatisierte Kaffeegetränke – die so genannten „Flavoured Coffees“ – hingegen, können sich im Dreiländereck nur wenige der Befragten begeistern. Nicht einmal ein Prozent der ÖsterreicherInnen zählen diese zu ihren Lieblingskaffeegetränken.

### **ÖsterreicherInnen lieben ihr Kaffeehaus**

Österreich lässt sich seine Tasse Kaffee im Kaffeehaus gerne etwas kosten: Hierzulande ist man bereit, deutlich mehr bei der Konsumation außer Haus auszugeben als in den beiden Nachbarländern. Einzige Ausnahme: Kärnten und Steiermark. Hier ist ein Viertel der Befragten nicht bereit, für einen Kaffee außer Haus mehr als 2 Euro zu bezahlen. Generell jedoch geben die ÖsterreicherInnen gerne bis zu 2,50 Euro für den Kaffeegenuss aus, wohingegen die SchweizerInnen nur 2,20 Euro bzw. die Deutschen maximal 2,40 Euro bezahlen möchten.

### **Kaffee-Vollautomaten auf dem Vormarsch**

Der Kaffee-Vollautomat ist in Österreich (32 Prozent) und der Schweiz (36 Prozent) stark im Kommen. Denn bei der Zubereitung von Kaffee schätzen alle Befragten eine einfache Handhabung sowie Geschmack und Qualität. Auch der Umweltaspekt spricht für den Kaffee-Vollautomaten, dieser wird insbesondere von den jungen und weiblichen Befragten in

Betracht gezogen. Dem Kaffee-Vollautomaten wird hier gegenüber den Kapselsystemen, bei denen durch die Portionsweise Verpackung deutlich mehr Abfall anfällt, eindeutig der Vorzug gegeben. Derzeit benutzen ÖsterreicherInnen und Deutsche noch häufig Filtermaschinen (jeweils knapp 50 Prozent), doch nur jede/r achte Schweizer/in. Diese wiederum heben sich durch eine verstärkte Verwendung von Kapselsystemen (26 Prozent) von den anderen Ländern ab. In österreichischen Haushalten sind diese noch kaum zu finden (8 Prozent). Einzelportionssysteme mit Pads oder Beuteln haben sich bis dato nicht wirklich durchgesetzt, nur wenige der befragten ÖsterreicherInnen verwenden diese (3,8 Prozent). Personen über 55 Jahre tendieren generell stärker zu Filtermaschinen sowie Löskaffee.

### **Odea, Talea und Primea – Die neuen Kaffee-Vollautomaten von Saeco**

Saeco brachte im letzten Jahr gleich drei neue Kaffee-Vollautomaten-Linien auf den Markt: Odea, Talea und Primea. Mit einem prämierten Design und innovativer Technik für den perfekten Geschmack können damit zu Hause im Handumdrehen cremige Kaffee-Spezialitäten mit Milchschaum gezaubert werden. Die Kaffee-Vollautomaten-Linien ermöglichen es, auf unkomplizierte und schnelle Weise individuelle Kaffeekreationen auch zu Hause zuzubereiten. Der Weltmarktführer bei Kaffee-Vollautomaten hat damit den Kundenwunsch erkannt: Kaffeesezialitäten wie Latte Macchiato oder Cappuccino können mit innovativer Technik wie Touch2Cappuccino bei der Primea, der Milk Island der Linie Talea bzw. der Milchschaumdüse der Odea Modelle quasi auf Knopfdruck auch zu Hause genossen werden.

### **Über Saeco Austria AG**

Die 1991 gegründete Saeco Austria AG zählt zu den umsatzstärksten Tochterunternehmen der weltweit agierenden Saeco International Group SpA und hält im Bereich Kaffee-Vollautomaten die Position des Marktführers in Österreich. Rund 90 MitarbeiterInnen erwirtschafteten 2006 einen Umsatz von 37,05 Millionen Euro. Saeco bietet ein breites Spektrum an innovativen Haushaltsgeräten.

Das Produktportfolio umfasst Kaffee-Vollautomaten für den Haushaltsbereich, Espressomaschinen, professionelle Kaffeemaschinen für den gewerblichen Gebrauch, Betriebsverpflegung (Heiß- und Kaltgetränke- sowie Snackautomaten) und Kaffee-Zubehör. Mit Spidem, einer Marke der Saeco Gruppe, werden ergänzend im niederen Preissegment Kaffee-Vollautomaten für den Haushaltsbereich angeboten. Neben den Kaffee-Vollautomaten vertreibt Spidem auch die Marke Boneco, der europaweite Marktführer unter den Luftbefeuchtern.

Weitere Informationen unter [www.saeco.at](http://www.saeco.at)

### Kontakt:

Gabi Bernhart  
Saeco Austria AG  
Millenium Park 1  
6890 Lustenau  
Tel. +43 (0)5577 8138-313  
Fax +43 (0)5577 8138-99 313  
[gabi.bernhart@saeco.at](mailto:gabi.bernhart@saeco.at)  
[www.saeco.at](http://www.saeco.at)

Bettina Widlar-Rainer  
Hochegger|Com  
Goldeggasse 7/II/13  
1040 Wien  
Tel. +43 (0)1 505 47 01-87  
Fax +43 1 505 47 01-4087  
[b.widlar@hochegger.com](mailto:b.widlar@hochegger.com)  
[www.hochegger.com](http://www.hochegger.com)